

Ergebnisprotokoll¹ der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

am Mittwoch, dem 18. Januar 2023, 19.00 Uhr bis 20.40 Uhr
in Zeven – im Rathaus

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Fricke begrüßt die LAG-Mitglieder und informiert über die vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) am 19.12.2023 bekannt gegebene Anerkennung der nun offiziell bestehenden LEADER-Region Börde Oste-Wörpe. In diesem Zusammenhang dankt er noch einmal allen an der Erstellung des REK Beteiligten für ihre große Unterstützung.

Die Beschlussfassungsfähigkeit der anwesenden LAG-Mitglieder wird festgestellt:

- Mindestens 50 % der stimmberechtigten WiSo-Partner*innen sind anwesend
- Mindestens 50 % der stimmberechtigten Kommunalvertreter*innen sind anwesend
- Keine Interessengruppe (= jeweils WiSo-Partner*innen und Kommunalvertreter*innen) beträgt mehr als 49 %.

Anschließend informiert Herr Fricke über den geplanten Ablauf der Sitzung. Ergänzungsvorschläge für die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 10.11.2022

Das Ergebnisprotokoll der LAG-Sitzung am 10.11.2022 wird mit drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Anerkennung des REK der zukünftigen LEADER-Region Börde Oste-Wörpe

Mit der Anerkennung der Börde Oste-Wörpe als LEADER-Region (vgl. TOP 1), erhält sie ein Budget in Höhe von 1.799.246,25 Mio. € über die gesamte Förderperiode basierend auf 758,61 km² Fläche und 52.425 Einwohnern (Stand 31.12.2020).

Da die LAG bei ihrer Beschlussfassung des REK am 19.04.2022 von einer Fördermittelberechnungssumme von 20,00 € pro Einwohner*in ausging, diese Summe aber zwischenzeitlich zur Vermeidung einer Überschreitung des niedersächsischen Gesamtmittelansatzes von ca. 161.000.000,-- € um ca. 0,20 € gekürzt wurde, wird eine erneute Beschlussfassung des REM-Budgets empfohlen.

Die daraufhin durchgeführte wiederholte Beschlussfassung hinsichtlich des Fördermittelkontingents aus LEADER für die Region Börde Oste-Wörpe hinsichtlich des ihr zur Verfügung stehenden Förderbudgets erfolgt einstimmig. Der nun erforderliche indikative Finanzplan wird gemäß den Vorgaben des ML entsprechend vom REM erstellt.

¹ Im vorliegenden Protokoll erfolgt die Nennung der männlichen Wortform immer im Sinne des generischen Maskulinums, womit ausdrücklich alle Geschlechter angesprochen und gemeint sind. Nur aus Rücksicht auf die Lesbarkeit wird auf die Verwendung von geschlechterspezifischen Wortformen weitgehend verzichtet.

Herr Dierken, Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Verden, informiert, dass Frau Karin Beckmann, Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg und Nachfolgerin von Frau Monika Scherf, insbesondere neue LEADER-Regionen kennenlernen und diese besuchen möchte. Herr Fricke berichtet von einem Gespräch mit Frau Beckmann am selben Tage, in dem er bereits eine einsprechende Einladung ausgesprochen habe, für das in Kürze in Abstimmung mit dem Büro von Frau Beckmann ein Termin gefunden werden soll.

Herr Fricke kündigt an, dass das REM kurzfristig auf die Projektträger der Startprojekte zur Unterstützung der Antragstellungen zugehen wird.

Über den Stand der Vergabe eines Regionalmanagements informiert anschließend Herr Reuther. Hierzu verlässt das aktuell tätige REM (Unterzeichner) den Sitzungsraum.

TOP 4 LAG-Mitglieder und Vertretungen

Das REM berichtet, dass es sich hierzu in der Abstimmung mit den Kommunen befinde, um möglichst kurzfristig auch die Vertretungspositionen besetzen zu können.

TOP 5 Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die LAG

Die LAG beabsichtigt eine Jugendbeteiligung im Rahmen ihres LEADER-Prozesses durchzuführen. Bereits auf der dritten LAG-Sitzung am 10.11.2022 wurde die Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als wichtiges Thema für eine regionale Kooperation benannt.

Im Rahmen der gemeinsamen Konkretisierung des Vorhabens „Jugendbeteiligung“ wurden folgende Gründe genannt, weshalb Jugendliche und junge Erwachsenen an dem regionalen Entwicklungsprozess LEADER beteiligt werden sollten:

- Stärkung des generationsübergreifenden Wir-Gefühls.
- Berücksichtigung neuer Perspektiven und Ideen
- Erhöhung der Identifikation mit der Region
- Stärkung der Akzeptanz gegenüber gemeinsam entwickelten Projekten, ihrer Umsetzung und Pflege
- Schaffung der Möglichkeit und Chance, sowohl projektbezogen als auch zu allgemeinen Fragen mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Zur Umsetzung der Jugendbeteiligung sollten folgende Institutionen in der Region angesprochen werden:

- Kirchen
- Vereine
- Schulen
- Landjugend
- Dorfjugend

Klärung der Projektreifen der auf den bisherigen LAG-Sitzungen genannten und am 10.11.2022 weiterentwickelten Themen und Projektideen

Das REM bittet die Anwesenden zur partizipativen Konkretisierung der auf der vorangegangenen LAG-Sitzung genannten Projektideen um ihre Aufteilung in Gruppen und um die Erörterung folgender Projektreifekriterien pro Vorhabenidee:

- Projektträger (bzw. möglicher Projektträger)
- Ziele
- Zeitplan
- Kosten(schätzung) / Finanzierungsmöglichkeiten
- Projektstand
- Mögliche Kooperationspartner/Vermeidung von Konkurrenzen

Als Grundlage für die Projektweiterentwicklungen liegen die bereits auf der vorangegangenen LAG-Sitzung am 10.11.2022 genannten Arbeitsergebnisse bzw. Gestaltungs- und Durchführungsideen aus, um zu gewährleisten, dass die einzelnen Konkretisierungsphasen der Projektentwicklungen aufeinander aufbauen (vgl. hierzu das Ergebnisprotokoll der LAG-Sitzung vom 10.11.2022).

Für die Projektidee

- **Schaffung eines interkommunalen Kulturraums für orts- bzw. regionsansässige Künstler, Künstlergruppen, Kulturvereine usw.**

werden die unten aufgeführten Ergänzungen gemäß folgenden Projektkriterien genannt:

- Projektträger (bzw. möglicher Projektträger):
 - Gemeinde Tarmstedt
- Ziele:
 - Schaffung kultureller Angebote vor Ort
 - Schaffung eines Ortes der Kommunikation
 - Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen
 - Nachnutzung eines Leerstands innerorts
- Zeitplan:
 - frühestmöglich
- Kosten(schätzung) / Finanzierungsmöglichkeiten:
 - Noch offen
- Projektstand:
 - Maßnahme befindet sich der Planungsphase
- Mögliche Kooperationspartner/Vermeidung von Konkurrenzen:
 - Kultur-Forum
 - Landfrauen
 - Freundeskreis Asyl in der Samtgemeinde Tarmstedt e.V. (F.A.S.T.)
 - Ortsansässige Vereine

Für die Projektidee

- **Schaffung eines Park and Ride-Platzes in Elsdorf**

werden die unten aufgeführten Ergänzungen gemäß folgenden Projektkriterien genannt:

- Projektträger(bzw. möglicher Projektträger):
 - Gemeinde Elsdorf
- Ziele:
 - Entlastung der Ortsmitte durch Bündelung von Verkehren
 - Förderung von Fahrgemeinschaften
 - Förderung des Tourismus'
 - Förderung der E-Ladeinfrastruktur
- Zeitplan:
 - Noch offen
- Kosten(schätzung) / Finanzierungsmöglichkeiten:
 - Kostenskizze wird erstellt
- Projektstand:
 - Maßnahme befindet sich in der Ideenphase
- Mögliche Kooperationspartner/Vermeidung von Konkurrenzen:
 - Energieversorger
 - Touristische Organisationen
 - Unternehmen – Carsharing
 - Ortsansässige kommunale Partner

Für die Projektidee

- **Ertüchtigung von Radwegen, einschließlich der Fahrradinfrastruktur, SG Tarmstedt**

werden die unten aufgeführten Ergänzungen gemäß folgenden Projektkriterien genannt:

- Projektträger (bzw. möglicher Projektträger):
 - Samtgemeinde Tarmstedt
- Ziele:
 - Stärkung des Radverkehrs und Attraktivierung des Fahrradfahrens
 - Verbesserung der Wegequalität inkl. Lückenschlüsse
 - Ausbau der Fahrradstellplätze, insbesondere an der KGS Tarmstedt
- Zeitplan:
 - Noch offen
- Kosten(schätzung) / Finanzierungsmöglichkeiten:
 - Noch offen
- Projektstand:
 - Maßnahme befindet sich in der Ideenphase
- Mögliche Kooperationspartner/Vermeidung von Konkurrenzen:
 - Gemeinde Tarmstedt
 - Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme)
 - Gründung einer Arbeitsgruppe mit beratender Funktion

Für die Projektidee

- **Wiederertüchtigung, Gestaltung und Inwertsetzung eines „Trimm-Dich-Pfads“ in Granstedt, Gemeinde Selsingen**

werden die unten aufgeführten Ergänzungen gemäß folgenden Projektkriterien genannt:

- Projektträger(bzw. möglicher Projektträger):
 - Samtgemeinde oder Gemeinde Selsingen (zurzeit noch offen)
- Ziele:
 - Schaffung eines Breitensportangebots für alle Altersgruppen
 - Förderung der Gesundheit durch Freizeitsport
 - Touristische Inwertsetzung auch i.S. der Naherholung
- Zeitplan:
 - Abstimmung mit der Gemeinde und den Flächeneigentümern bzw. den Waldbesitzern
 - Sommer 2023: Streckenprüfung inkl. Begehung
 - Sommer 2024: Überprüfung/Wiederherstellung der Sportgeräte, Herstellung der erforderlichen Bodenbeschaffenheit, Erneuerung der Beschilderung, Erstellung von Videos zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades, als Übungsanleitung usw.
- Kosten(schätzung) / Finanzierungsmöglichkeiten:
 - Ca. 50.000,00 €
- Projektstand:
 - Maßnahme befindet sich in der Ideenphase
- Mögliche Kooperationspartner/Vermeidung von Konkurrenzen:
 - Noch offen

Es wird verabredet, dass das Vorhaben **„Gestaltung eines Dorfgemeinschaftshaus‘ mit Spielplatz als generationsübergreifender Treffpunkt in der Samtgemeinde Zeven“** auf der nächsten Sitzung weiterentwickelt und im Vorwege mit dem Regionalmanagement und der Samtgemeindeverwaltung Zeven bei Bedarf konkretisiert wird.

TOP 6 Interkommunale Projekte und Vorhaben – Abstimmungen und Berichte über bereits laufende Verfahren

- Imagefilm für die Börde Oste-Wörpe
- Wasserstoffwirtschaft – Befragungsergebnisse
- Mobilitätsanalyse
- Machbarkeitsstudie Radverkehr

Imagefilm für die B O-W

Das REM berichtet, dass der Film zwischenzeitlich fertiggestellt wurde. Das REM kündigt an, die Endversion auf die Homepage der Börde Oste-Wörpe zu stellen.

Wasserstoffwirtschaft Nordostniedersachsen

Das REM berichtet über einen erneuten konstruktiven Austausch über die Befragungsergebnisse mit dem REM „Nordostniedersachsen (NON) Wasserstoffwirtschaft“.

Mobilitätsanalyse

Das REM informiert, dass auf der Grundlage der Ergebnisse ein interkommunales Pilotprojekt entwickelt werden soll. Sobald dieses konkretisiert wurde, wird die LAG über den jeweiligen Projektplanungsstand auf ihren jeweils nächsten Sitzungen informiert.

Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Radverkehr

Die Ergebnisse der Studie werden in den Kommunen vorgestellt und beraten. So auch auf dem letzten Arbeitstreffen der Steuerungsgruppe Radverkehr der Regionen des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 16.01.2023.

Ziele sind u.a. die Attraktivitätssteigerung bzw. Erlebnisinszenierung und die damit verbundene Umsetzung eines gemeinsamen LEADER-Projektes als Kooperationsprojekt mit zu konkretisierenden Inhalten, die ggf. als Teilprojekte realisiert werden. Hierzu gehören beispielsweise die Reduzierung und Überarbeitung der Themenrouten, die damit zusammenhängende Optimierung der Beschilderung bzw. des entsprechend beschilderten Netzes, die Verbesserung der Begleitinfrastruktur wie Abstellplätze, Raststationen usw., die Etablierung eines nachhaltigen Pflege- und Qualitätsmanagements.

TOP 7 Verschiedenes

Das REM wird gebeten, eine Pressemitteilung über die REK-Anerkennung und die Inhalte der der laufenden LAG-Sitzung zu erstellen. *(Anmerkung der Unterzeichner: Dies ist bereits erfolgt.)*

Weitere Punkte werden nicht genannt.

TOP 8 Termine

Es wird verabredet, dass die kommunale Geschäftsstelle und das REM den Termin für die beiden nächste LAG-Sitzung abstimmt und ihn den LAG-Mitgliedern mit der Zusendung des vorliegenden Protokolls mitteilt *(Anmerkung der Unterzeichner: Dies erfolgte zwischenzeitlich.)*

Die nächste LAG-Sitzungen findet statt am Mittwoch, dem 28.06.2023, um 19.00 Uhr.

Der Sitzungsort wird rechtzeitig vor der Sitzung mit der Versendung der Tagesordnung bekannt gegeben.

Herr Fricke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Emden, Ottersberg, den 30.01.2023
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse